

INFORMATION UND KOMMUNIKATION: MANAGEMENT-INFORMATION-SYSTEM

– Aufbau –

- 1. Abstimmung der Zielsetzungen:**
– Workshop mit GL zur Definition / Abstimmung der Projektziele und des Projektumfanges; Erhebung der Aufbauorganisation
- 2. Betriebswirtschaftliche Kurzanalyse/Grobanalyse:**
– zur Ermittlung von ev. Handlungsbedarf
- 3. Definition der Anforderungen an das Berichtswesen:**
Erarbeitung der Bestandteile des MIS mit erster und zweiter Führungsebene (Interviews, Workshop) - wer erhält welche Informationen in welchen Intervallen?
- 4. Klärung der Datenherkunft:**
Analyse der betrieblichen Abläufe / Datenflüsse:
Betriebsbesichtigung – Datenflussanalyse – bestehende Auswertungen
Analyse der bestehenden EDV / Instrumente:
Auswertungsmöglichkeiten – Software / Schnittstellen
- 5. Abstimmung der Realisierbarkeit der MIS-Anforderungen mit den vorhandenen Instrumenten:**
Anhand der definierten Anforderungen an das Berichtswesen und der Klärung der Datenqualität erstellt der Berater ein Profil über die Realisierungsmöglichkeiten der Anforderungen anhand des bestehenden Instrumentariums, stellt Lücken dar und schlägt Maßnahmen zur Zielerreichung vor.
- 6. Überprüfung der MIS-Zielsetzungen unter dem Gesichtspunkt der Machbarkeit:**
Diskussion der Maßnahmenvorschläge mit der Projektgruppe im Unternehmen unter dem Machbarkeitsgesichtspunkt – Beschluss von Maßnahmen
- 7. Konzeption der Maßnahmen zur Abdeckung der MIS-Anforderungen:**
Konzeption der beschlossenen Maßnahmen im Detail (EDV-Anforderungen, Schulungsbedarf, Formulare usw.)
- 8. Kosten-/Nutzenbetrachtung:**
Nochmalige Prüfschleife zur Entscheidungsfindung, ob beschlossene Maßnahmen durchgeführt werden
- 9. Umsetzung der Maßnahmen:**
Schaffung der personellen, organisatorischen und EDV-technischen Voraussetzungen
- 10. Einführung des MIS:**
Aufnahme des Echtbetriebes mit den umgesetzten Maßnahmen
- 11. Regelmäßige Controlling-Besprechungen:**
Um den Nutzen aus dem Controllingkonzept zu sichern – Maßnahmenableitung